

ilri Bibliothek Wissenschaft, Bd. 1

Angela Anding

Bildung im Alter

Bildungsinteressen und –aktivitäten älterer Menschen

Beitrag zu einer Bildungstheorie des Alters

VERLAG ILLE & RIEMER
LEIPZIG – WEISSENFELS

INHALTSVERZEICHNIS

1 EINLEITUNG UND PROBLEMSTELLUNG	6
2 VORAUSSETZUNGEN UND DISKUSSIONSZUSAMMENHÄNGE	12
2.1 Essay über Alter(n) mit kulturgeschichtlichen Erwähnungen	13
2.2 Altern in unserer Gesellschaft: Demografischer Wandel als Strukturwandel des Alters	15
2.2.1 Geburtenrückgang und Überalterung	15
2.2.2 Steigende Lebenserwartung und Hochaltrigkeit	17
2.2.3 Singularisierung und Feminisierung	18
2.2.4 Frühe Entberuflichung und Ausweitung der Altersphase, insbesondere in Ostdeutschland	18
2.2.5 Entberuflichung als Krisenerlebnis – ein Beispiel möglicher krisenhafter Situationen im Alter	21
2.3 Sichtweisen auf das Alter(n)	24
2.3.1 Fremdwahrnehmung von Alter(n) – Zwei Assoziationstests mit Studierenden	24
2.3.2 Selbsteinschätzung älterer Menschen	27
2.4 Widerspiegelung von Altersbildern in den Medien	30
2.5 Bildungsniveau in Veränderung	32
3 BILDUNG IM ALTER	36
3.1 Zum Bildungsbegriff	37
3.1.1 Wortbedeutung	38
3.1.2 Über den Zusammenhang von Bild und Bildung - biblische Ursprünge des Bildungsbegriffes	39
3.1.3 Unterscheidung von Bildung und Erziehung - eine deutsche Sprachbesonderheit	44
3.1.4 Bedeutungswandel des Bildungsbegriffes	45
3.2 Bildung und Alter - Altenbildung	50
3.2.1 Bildung im Alter - Begriffssuche, Geschichte und Gegenwart	54
3.2.2 Bollnow und Mieskes als Wegbereiter wissenschaftlicher und praxisrelevanter Auseinandersetzung mit Bildung im Alter	55
3.2.3 Etappen der Entwicklung der Altenbildung	58
3.2.4 Geragogische Konzepte im Vergleich	62
3.2.5 Geragogik als erziehungswissenschaftliche Disziplin	68

4 LERNEN UND ALTER	75
4.1 Lernen aus anthropologischer Sicht	76
4.1.1 Exkurs: Was heißt Anthropologie?	76
4.1.2 Anthropologie, Lernen und Lernfähigkeit	81
4.2 Lernen im Alter aus psychologischer und geragogischer Sicht	84
5 BILDUNGS- UND FREIZEITINTERESSEN VON ÄLTEREN ERWACHSENEN IN DER STADT HALLE (SAALE) - EINE EMPIRISCHE STUDIE	89
5.1 Bildung und Freizeit im Alter - Aktivitäten und Hintergründe	90
5.1.1 Bildungs- und Freizeitinteressen älterer Erwachsener	92
5.1.2 Das Interesse Älterer an institutionellen Angeboten	97
5.1.3 Bevorzugte Themen älterer Menschen	101
5.1.4 Motive Älterer für bildungsrelevante Aktivitäten	103
5.1.5 Mögliche Einflussfaktoren auf Bildungs- und Freizeitaktivitäten	112
5.1.6 Bildung im Alter als Allgemeinbildung	119
5.2 Vorausgegangene Untersuchungen und Genese des Untersuchungskonzeptes	127
5.3 Wissenschaftliche Fragestellungen	129
5.4 Aufbau des Fragebogens	130
5.5 Auswertungsmodell	135
5.6 Hypothesen	136
5.7 Diskussion der gewählten Forschungsmethode	139
5.7.1 Verwendung des standardisierten Fragebogens	139
5.7.2 Rücklaufquote, Skalenniveaus und grafische Qualität des Fragebogens	140
5.7.3 Operationalisierung des Bildungsbegriffes	141
5.8 Untersuchungsverlauf und Probandenauswahl	143
5.9 Überlegungen zur Gruppierung der Probanden	145
5.9.1 Die 60- bis 65-Jährigen ...	147
5.9.2 Die 66- bis 70-Jährigen ...	147
5.9.3 Die 71- bis 75-Jährigen ...	148

5.10 Methodisches Vorgehen bei der Auswertung	150
5.11 Besonderheiten der Probanden	151
5.12 Beschreibung der Gruppe der Befragten	154
5.12.1 Der Stellenwert von Weiterbildung im Alter allgemein	154
5.12.2 Demografische Aspekte	155
5.12.3 Qualifikatorische Vorgeschiede	156
5.12.3.1 Weiterbildungsverhalten während der Berufszeit	157
5.12.3.2 Geschlechtsspezifk in Qualifikationsniveau und Weiterbildungsverhalten	158
5.12.3.3 Geschlechtsspezifk in Veränderung	161
5.12.4 Rahmenbedingungen	162
5.12.4.1 Gegenwärtiges berufsbezogenes Weiterbildungsinteresse	162
5.12.4.2 Weiterarbeit nach dem offiziellen Renteneintrittsalter	163
5.12.4.3 Informations- und Nutzungsverhalten gegenüber seniorenspezifischen Angeboten	164
5.12.4.4 Zukunftszuversicht in Bezug auf Kinder und Enkel	167
5.12.4.5 Vereinstätigkeit und ehrenamtliches Engagement	168
5.12.4.6 Materielle Absicherung	168
5.12.5 Einstellungen und Haltungen	169
5.12.5.1 Einschätzung der Lebensverhältnisse nach der Wiedervereinigung	169
5.12.5.2 Interessengebiete	169
5.12.5.3 Freizeitgestaltung	173
5.12.5.4 Prioritäten im Alter	176
5.12.5.5 Erleben des Überganges in die Rente	178
5.13 Hypothesengeleitete Auswertung	179
5.13.1 Stellenwert von Weiterbildung im Alter und Entstehungszusammenhänge	179
5.13.1.1 Demografische Aspekte	179
5.13.1.2 Qualifikatorische Vorgeschiede	180
5.13.1.3 Rahmenbedingungen	182
5.13.1.4 Einstellungen und Haltungen	186
5.13.2 Bildungsorientierung der Befragten	191
5.13.3 Punktuerer Vergleich zur Vorgängeruntersuchung	198
5.14 Ertrag der Untersuchung und weiterführende Fragestellungen	202
6 BILDUNG IM ALTER - EIN RESÜMEE	206

7 ANHANG	212
7.1 Zur Motivation - Entwicklung einer Arbeitsdefinition	212
7.2 Fragebogen	217
7.2.1 Stimulus	217
7.2.2 Hinweise zum Ausfüllen des Fragebogens	218
7.2.3 Fragen	219
7.3 Häufigkeiten	225
8 ABBILDUNGSVERZEICHNIS	232
9 LITERATURVERZEICHNIS	235